

## nachdenKEN über: Zuschauer-Demokratie

Eine Demokratie ist nur soviel wert wie ihre Demokraten.

88 Prozent der Deutschen lehnen den Anbau von Genmais ab. Dennoch wurde die Verwendung der Genmais-Sorte 1507 in der EU zu Beginn vergangener Woche mit Hilfe der deutschen Enthaltung ermöglicht. Doch ging diese Entscheidung weitestgehend im Medaillenregen von Sotschi unter. Die Politik kümmert sich um's Brot, das Volk nimmt Vorlieb mit den Spielen. Diese Taktik ist beliebt, um Entscheidungen in umstrittenen Themen durch zu winken.

Doch es ist davon auszugehen, dass diese Verschleierungsmanöver gar nicht vonnöten sind. Selbst wenn eine solche Entscheidung volle Aufmerksamkeit genießen würde, hätte die Regierung keinen ernsthaften Protest zu befürchten. Die NSA-Affäre hätte weniger Aufmerksamkeit erlangt, wenn parallel zu den Enthüllungen eine Fußball-WM oder olympische Spiele stattgefunden hätte. Und auch ohne sportliches Groß-Event ist das Sammeln von Unterschriften, das Mobilisieren zur Teilnahme an Volksentscheiden oder gar Demonstrationen mittlerweile eine Herkulesaufgabe. Wir sind von aktiven Teilnehmern der Demokratie zu deren passiven Zuschauern verkommen.

Stéphane Hessel forderte: "Empört euch!". Hier finden sich noch einige, die ihre Meinung auch kund tun, jedoch meist in Blogs und Foren, die von den wenigsten wahrgenommen werden, von Entscheidungsträgern ganz zu schweigen. Stéphane Hessel forderte darüber hinaus: "Engagiert euch!". Diese Aufforderung hat leider deutlich weniger Menschen erreicht, oder vielleicht war sie auch nicht deutlich genug formuliert. Wir von KenFM sagen deshalb: "Kriegt euren verdammten Arsch hoch und geht raus auf die Straße!"